

unser Leib dadurch so leicht angestecket würde? Wobey merckwürdig, daß diese Ansteckung nicht allein durch eine Art Verwundung geschehen darff: Dann auch vermittelst des Anhauchens und durch blosses Berühren, wird der tödtliche Giffte oftmahls durch die ausdämpfende Theile im Leibe vertheilet: Andere Exempel zu geschweigen: Siehet man nicht, daß der angesteckte Athem der mit den Kinderblattern behafteten, auch die allergesundesten Leute so anzündet, daß sich alle Zufälle dabey äussern, die man an denen, die durchs künstliche Blatter-pelzen von solcher Kranckheit angestecket worden, wahrnimmt: So gar, daß wir durch gewisse Erfahrung überzeuget sind, daß die allgemeine Ansteckung vermittelst der Luft eben solche Zufälle, wie die durch Einschleiben des Eiters ins Blut erweckte, zu thun pflegt, herfür bringet.

## VI.

Woraus wir dann erlernen, daß nicht die grobe Substanz des Eiters, sondern vielmehr seine feinste ausdünstende Theile diese Kranckheit verursachen: Durch eben dasselbe Exempel wissen wir auch daß das feine Giffte eben so leicht in unsere Blut-Adern kommen könne, wann es durchs Athem-holen in die Lunge geholet, oder mit dem Speichel hinunter geschluckt wird, auch wohl durch äusserliche Applicirung, nicht